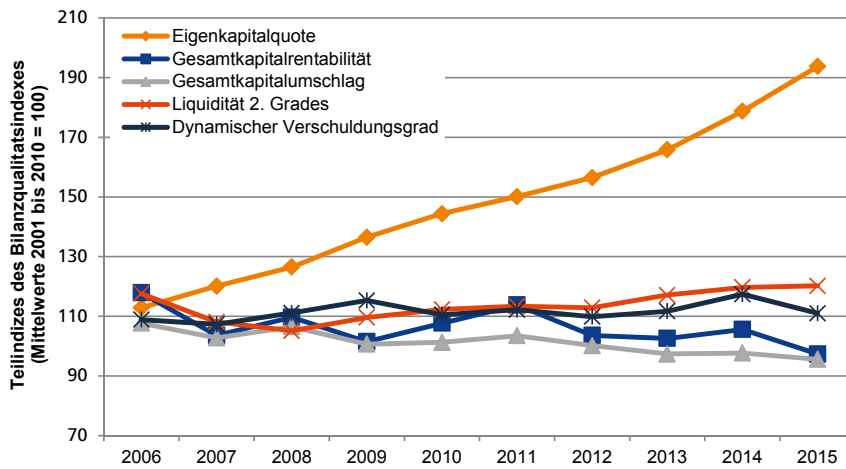


EIGENKAPITALQUOTE UND LIQUIDITÄT 2. GRADES LEGEN WEITER ZU



Quelle: VR Bilanzanalyse Frühjahr 2017

Die einzelnen Komponenten des Indexes haben sich in 2015 gegenüber dem Vorjahr teilweise sehr verschieden entwickelt. So stand einem deutlichen Anstieg der Eigenkapitalquote und einer leichten Verbesserung der Liquidität 2. Grades eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Verschlechterung der übrigen Kennziffern gegenüber. Die durchschnittliche Eigenkapitalquote setzte ihren langjährigen Aufwärtstrend fort und legte im Vergleich zu 2014 um 2,1 Prozentpunkte auf 27,1 Prozent zu. Als Durchschnittsmaß wird in der VR Bilanzanalyse der Median verwendet, also der Wert, der jeweils von der Hälfte der Unternehmen über- bzw. unterschritten wird.

Eigenkapitalquote hat 2015 deutlich zugelegt

Der Indexwert der Eigenkapitalquote ist gegenüber 2014 um 15 Punkte gestiegen und hat damit für sich betrachtet den Bilanzqualitätsindex in 2015 um 3,0 Punkte erhöht. Demgegenüber sind die Indexwerte zur Gesamtkapitalrentabilität und zum Dynamischen Verschuldungsgrad sichtlich zurückgegangen (um 8,2 Punkte bzw. 6,4 Punkte) und haben zusammen den Gesamtindex in ähnlicher Größenordnung (-2,9 Punkte) vermindert.